

	<p>Objekt: Pharnakeia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276689</p>
--	--

## Beschreibung

Der Rückseitenstempel ist dezentriert. Überprägt auf einen unkenntlichen Untertyp?

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Adler sitzt mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Blitzbündel, den Kopf nach r. gewandt. Im l. F. ein Monogramm.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.35 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	100-65 v. Chr.
	wer	
	wo	Giresun
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- SNG British Museum 1 Nr. 1284-1285 (ca. 100-65 v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1891 (ca. 95-90 v. Chr?).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 <sup>2</sup>(1925) 138 f. Nr. 4 (dieses Stück erwähnt).